

Prävention, Diagnose, Behandlung

AMEOS Klinikum informiert in einer zehnteiligen Gesundheitsserie über Volkskrankheiten

Unsere Gesundheit ist ein hohes Gut. Ist sie eingeschränkt, ist das für Betroffene oft mit erheblichen Beeinträchtigungen verbunden. Viele Menschen leiden an typischen „Volks- oder Zivilisationskrankheiten“. Bluthochdruck, Gallenleiden, Schlaganfall, Arthrose, Depression, Diabetes, Inkontinenz, Leistenbruch, koronare Herzkrankheit und Endometriose finden in dieser Serie besondere Beachtung.

Um Erkrankungen vorzubeugen, möchte das AMEOS Klinikum Alfeld Ihr Bewusstsein für Ihre Gesundheit schärfen und Ihnen in der Alfelder Zeitung hilfreiche Gesundheitsinformationen und wertvolle Vorsorgetipps geben.

In Zusammenarbeit mit dem Ärztlichen Direktor im AMEOS Klinikum Alfeld, Dr. Harald Straßburger, und den am Klinikum tätigen Fachärztinnen und -ärzten ist daher die Gesundheitsserie „Volkskrankheiten“ entstanden. In einer zehnteiligen



Serie werden jeweils sonnabends Ursachen, Früherkennung und Behandlungsmöglichkeiten erläutert. Der Start ist am 8. Dezember 2018 mit dem Thema Bluthochdruck (Arterielle Hypertonie). Vorab erläutert Dr. Harald Straßburger, Ärztlicher Direktor im AMEOS Klinikum, im Interview seine Beweggründe für die Serie Volkskrankheiten.



Dr. med. Harald Straßburger
Ärztlicher Direktor
im AMEOS Klinikum Alfeld

? „Herr Dr. Straßburger, warum haben Sie sich zu dieser Gesundheitsserie entschlossen?“

HS: „Wie schon der Name unserer Hauszeitung „Gesund vor Ort“ sagt, möchten wir dazu beitragen, dass die Bevölkerung hier vor Ort gesund bleibt beziehungsweise es wieder wird. Durch die sehr gut besuchten Veranstaltungen der „Patienten-

akademie“ haben wir festgestellt, dass das Interesse an Informationen zu medizinischen Themen sehr groß ist. Mit dieser Serie wollen wir den Leserinnen und Lesern aufzeigen, welche Vorsorge- und Behandlungsmöglichkeiten hier in Alfeld angeboten werden.

? „Was ist das Besondere an dieser Gesundheitsserie?“

HS: „Neben der Erläuterung zu den bestimmten Krankheitsbildern, ihren Ausprägungen, Vorsorge- und Behandlungsmöglichkeiten, haben die Fachmediziner des AMEOS Klinikums Alfeld auch Informationen zusammengestellt, wie eine mögliche Erkrankung eventuell verhindert werden kann und wie man selbst Anzeichen frühzeitig erkennen kann.“

? „Vorbeugung und Vorsorge werden also eine große Rolle spielen?“

HS: „Auf jeden Fall. Speziell bei den typischen Volkskrankheiten ist es durch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen, eigenverantwortliches Handeln und somit möglicher Früherkennung relativ einfach, schwerere Erkrankungen zu vermeiden. Den Menschen vor Ort steht dazu im Alfelder Klinikum ein umfangreiches Vorsorgeprogramm zur Verfügung.“

? „Und wenn dann wirklich ein Eingriff erforderlich sein sollte?“

HS: „Im Falle eines medizinischen Eingriffs steht der Bevölkerung ein vielseitiges ambulantes und stationäres Angebot wohnortnah zur Verfügung. Dieses möchten wir mit dieser Serie ebenfalls deutlich machen und unsere Leistungen vorstellen.“

? „Was liegt Ihnen mit der Gesundheitsserie besonders am Herzen?“

HS: „Ich wünsche mir, dass diese Serie dazu beiträgt, dass sich die Leserinnen und Leser Zeit für die eigene Gesundheit nehmen. Sie sollten Warnsignale beachten und

sich mit dem Hausarzt ihres Vertrauens über Vorsorgemöglichkeiten austauschen. Hier im AMEOS Klinikum Alfeld stehen der Bevölkerung viele kompetente medizinische Experten zur Verfügung, die eine optimale Weiterbehandlungsmöglichkeit gewährleisten.“

133 Planbetten und 25 medizinische Angebote

Seit 1964 ist das Krankenhaus am Standort Landrat-Beushausen-Straße Anlaufstelle für Patienten. Unter dem Namen AMEOS Klinikum Alfeld verfügt es zurzeit über 133 Planbetten und bietet zusammen mit dem Facharztzentrum als Gesundheitszentrum Leinebergland 25 stationäre und ambulante medizinische Angebote unter einem Dach. Hervorragend ausgebildete Medizinerinnen und Mediziner, Krankenschwestern und -pfleger sowie weitere Mitarbeitende sind für die Patienten rund um die Uhr im Einsatz.

Kontakt

Tel.: 0 51 81/70 70
E-Mail: info@alfeld.ameos.de
www.ameos.de/alfeld

16 + **9** = **1**

Leistungsbereiche im AMEOS Klinikum Alfeld

Facharztpraxen am AMEOS Klinikum Alfeld

Gesundheitszentrum in Ihrer Nähe

Stationäres und ambulantes Leistungsspektrum

- ✓ Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie
- ✓ Anästhesie und Intensivmedizin
- ✓ Altersmedizin, Geriatrie
- ✓ Gynäkologie
- ✓ Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
- ✓ Innere Medizin
- ✓ Palliativstation
- ✓ Physiotherapie
- ✓ Psychiatrie und Psychotherapie für Erwachsene
- ✓ Psychiatrie und Psychotherapie für Kinder und Jugendliche
- ✓ Poliklinikum (Medizinisches Versorgungszentrum MVZ) Innere Medizin
- ✓ Poliklinikum (MVZ) Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie
- ✓ Qualifizierter Alkoholentzug
- ✓ Stationäre Schmerztherapie
- ✓ Unfallchirurgie und Orthopädie
- ✓ Urologie

Facharztpraxen

- ✓ Augenzentrum
- ✓ Chirurgisch-orthopädische Praxis
- ✓ Dialysezentrum
- ✓ Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
- ✓ Kinderärztliche Gemeinschaftspraxis
- ✓ Praxis für Innere Medizin
- ✓ Radiologische Gemeinschaftspraxis
- ✓ Schlaflabor
- ✓ Urologische Praxis

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das wichtigste Anliegen unseres Vereins der Freunde und Förderer des Alfelder Krankenhauses ist, objektiv über das Klinikum zu informieren. Er wurde im Jahre 1996 von engagierten Bürgern unter Federführung des Ehrenvorsitzenden Karl-Heinz Rasche ins Leben gerufen. Der Förderverein unterstützt Patientinnen und Patienten sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AMEOS Klinikums, indem er

sinnvolle Maßnahmen fördert und Anschaffungen finanziert, die außerhalb des normalen Krankenhausetats liegen. Die angeschafften Dinge bleiben im Eigentum des Vereins. Im Jahre 2011 wurde die Patienten-Akademie Alfeld vom Förderverein zusammen mit dem AMEOS Klinikum Alfeld gegründet. Die regelmäßigen medizinischen Vorträge für Laien werden seitens der Bevölkerung mit großem Inter-

esse angenommen. Zudem betreibt der Verein zusammen mit Regina Hein den Galerieflur, der zur angenehmen Atmosphäre im Gesundheitszentrum Leinebergland beiträgt. Der Förderverein versteht sich als aktives Bindeglied zwischen der Bevölkerung, dem Pflegepersonal, der Ärzteschaft und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Krankenhauses. „Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie!“



Verein der
Freunde und Förderer
des Alfelder
Krankenhauses e.V.

1. Vorsitzender
Reinmund Piepho

Eckstraße 8
31061 Alfeld
Tel. (05181) 81722
r.piepho@hotmail.de



www.foerderverein-alfelder-krankenhaus.de

